

**ACP**



© Bette GmbH & Co. KG

# Neues Netzwerk, neue Möglichkeiten

Wie eine intelligente Netzwerkinfrastruktur die Weichen für die Zukunft stellt

Offen, sicher, schnell, skalierbar: Die neue Netzwerkinfrastruktur der Bette GmbH & Co. KG erfüllt höchste Anforderungen und ist technisch auf dem neuesten Stand. Gut so, denn wer Premium-Produkte entwickelt, fertigt und vermarktet, braucht auch ein Premium-Netzwerk. So wie Bette in Delbrück. Der Badelemente-Spezialist hat seine bisherige Netzwerkinfrastruktur durch eine komplett neue von Cisco ersetzt – geplant und realisiert mit ACP IT Solutions.

**IT for  
innovators.**

# Intelligent und softwarebasiert: die Netzwerkarchitektur der Zukunft

Der Datendurchsatz in Unternehmensnetzwerken nimmt seit Jahren massiv zu. Treiber ist die fortschreitende Digitalisierung der meisten Geschäftsmodelle und Arbeitsprozesse. Video-Konferenzen, Multi-media-Inhalte, Cloud-Daten und immer mehr IoT-Geräte sorgen für ein Datenaufkommen, mit dem vor einigen Jahren noch niemand gerechnet hatte. Bestehende Unternehmensnetzwerke geraten dadurch an ihre Grenzen und werden immer langsamer.

Bei Bette musste diese Erfahrung noch niemand machen. „Unsere alte Netzwerkinfrastruktur lief bis zuletzt performant und zuverlässig“, blickt IT-Leiter Sven Kückmann zurück, „uns war aber klar, dass die Anforderungen weiter steigen und die Kapazitätsreserven irgendwann verbraucht sein würden. Deshalb entschieden wir uns, nach einer gemeinsam mit ACP IT Solutions (ACP) bereits 2021 durchgeführten Hardware-Erneuerung, nun auch unsere komplette Netzwerkinfrastruktur neu aufzusetzen.“

Wie richtig diese Entscheidung war, bestätigt eine Studie\* des US-Beratungsunternehmens Gartner. Demnach ist die Wahrscheinlichkeit, an der digitalen Transformation zu scheitern, für jene Unternehmen um das Dreifache erhöht, die auf strategische Investitionen in ihre Netzwerkinfrastruktur verzichten. Der Badelemente-Hersteller Bette hat das Gegenteil getan und das Netzwerkprojekt inzwischen erfolgreich auf die Zielgerade gebracht. Es markiert einen weiteren Meilenstein in der langjährigen Zusammenarbeit von Bette und ACP.

## Offen, automatisiert und sicher

IT-Modernisierungen sind regelmäßiger Bestandteil dieser Zusammenarbeit. „Grundsätzlich ist es so, dass wir circa alle fünf Jahre in neue Hardware investieren“, sagt Kückmann und ergänzt: „Dies gilt schwerpunktmäßig für die Bereiche Server und Storage. Die Hardware für unsere Netzwerkinfrastruktur hatten wir dagegen schon länger nicht mehr angefasst.“ Diese kam, genau wie die nun neu installierte Infrastruktur, im Wesentlichen von dem führenden Technologiehersteller Cisco Systems. Die positiven Erfahrungen damit sowie das aktuelle Portfolio von Cisco bestärkten Bette darin, zusammen mit den Experten von ACP auch die künftige Netzwerkinfrastruktur mit modernsten Technologien von Cisco zu planen und umzusetzen.

Massiv verändert haben sich die Anforderungen. Während das alte Netzwerk noch auf überwiegend kabelgebundene Arbeitsplätze ausgelegt war, wurde das neue für deutlich komplexere Anforderungen konzipiert. „Wir haben zunehmend mehr Mobilgeräte im Einsatz“, erläutert Kückmann, „arbeiten in bandbreitenintensiven Applikationen zusammen und benötigen in unserer Ausstellung ein WLAN-Netz für Kunden, das genug Power für innovative Augmented Reality-Anwendungen (AR) hat.“ Abgestimmt auf den individuellen Anforderungskatalog, hat ACP IT Solutions eine intentionsbasierte Netzwerkarchitektur entwickelt, die öffentlich zugängliche Campus-Bereiche wie das Bette Ausstellungszentrum ebenso berücksichtigt wie die reinen Enterprise-Umgebungen am Standort Delbrück und den jederzeit nahtlosen Zugang zum Data Center.

Zentrale Herausforderung bei einer in dieser Weise offenen und polymorphen Architektur sind die Betriebs- und IT-Sicherheit – erst recht in Zeiten steigender Cyberkriminalität. Denn fällt ein Unternehmensnetzwerk aus, weil die Sicherheit nicht gewährleistet war oder die Technik streikt, entstehen schnell horrenden Schäden. So liegen im Enterprise-Umfeld die durchschnittlichen Downtime-Kosten laut Gartner\*

Bette GmbH & Co. KG

www.my-bette.de

# BETTE

### Facts

---

**Sitz:** Delbrück

**Mitarbeiter\*innen:** rund 400

**Jahresumsatz:** circa 90 Mio. Euro

**Branche:** Metallverarbeitende  
Industrie

### Partner

---

Cisco Systems



### Unsere Lösung

---

Intelligente Netzwerkinfrastruktur  
von Cisco Systems





© Bette GmbH & Co. KG

bereits bei über 300.000 Euro pro Stunde. Tendenz steigend – wobei die Spannbreite naturgemäß groß ist. Fest steht, dass Ausfallzeiten so effektiv wie möglich verhindert werden müssen. Genau dies gelingt mithilfe innovativer Lösungen von Cisco.

Die Hardware spielt dabei eine eher untergeordnete Rolle. „Die“, sagt Kückmann, „ist gewohnt leistungsstark und bereit für künftig noch größere Bandbreiten. Den eigentlichen Entwicklungssprung in puncto Sicherheit gibt es bei der Software.“ Stichwort: Software Defined Access. Cisco hat damit eine Plattform für das Zugriffsberechtigungsmanagement entwickelt, welche ein Höchstmaß an Sicherheit mit minimalem Administrationsaufwand verbindet. Das ist der aus Sicht von Bette entscheidende Vorteil.

Herzstück dieser Plattform ist die Cisco Identity Services Engine, kurz ISE. Diese fungiert in einer Zero-Trust-Umgebung als Richtlinienentscheidungspunkt. Das Prinzip: Die ISE sammelt Informationen aus dem Stack, mit denen alle Identitäten und Endpunkte im Netz zuverlässig authentifiziert werden. Anhand der Richtlinien segmentiert die ISE dann, erteilt oder verwehrt Zugriffe je nach Berechtigung und dämpft etwaige Bedrohungen automatisch ein. Effektiver als jede klassische Firewall und vor allem viel effizienter in der Administration – zumal jede Anpassung zentral über die Software vorgenommen werden kann.

## Mit Cisco DNA kommt künstliche Intelligenz ins Spiel

Noch einfacher, schneller und vorausschauender wird die Arbeit des Bette IT-Teams künftig mit dem neuen Cisco DNA Center. Die Plattform für datengestütztes Netzwerkmanagement führt jede Menge Daten aus dem installierten Netzwerk zusammen und liefert Analysen in Echtzeit – präsentiert auf einem zentralen Dashboard. „Im DNA Center haben wir jederzeit einen vollständigen Management-Überblick über sämtliche Netzwerkkomponenten“, bestätigt Kückmann. Cisco DNA zeigt die tatsächlichen Netzwerkauslastungen, lernt aus dem Nutzerverhalten der eigenen Mitarbeitenden und weist auf mögliche Engpässe hin, noch bevor diese entstehen. Zudem liefert die Plattform wertvolle Insights in den Netzwerkallday, macht den Impact neuer Services auf die Gesamtperformance vorhersagbar und gibt bei etwaigen Problemen klare Handlungsempfehlungen. Möglich ist dies dank der integrierten KI- und Machine-Learning-Algorithmen.

Spruch: Der Nutzen des DNA Centers und das daraus abgeleitete Optimierungspotenzial wachsen mit der Zeit. „Da wir hier bei Bette noch ganz am Anfang der DNA-Nutzung stehen, können wir den Wert dieser Cisco-Innovation für uns noch nicht abschließend beurteilen“, bilanziert der IT-Leiter des Badelemente-Herstellers. „Wir sind aber sehr zuversichtlich und davon überzeugt, dass uns die neuen Möglichkeiten in Zukunft noch sehr helfen werden.“ Hardwareseitig ist das Erneuerungsprojekt inzwischen so gut wie abgeschlossen. Die neuen softwarebasierten Möglichkeiten wird das Team um Sven Kückmann in enger und gewohnt guter Zusammenarbeit mit ACP in der zweiten Jahreshälfte 2023 weiter eruieren und an die eigenen Anforderungen anpassen.

\* Gartner, Joe Skrupa, distinguished analyst, CIO Playbook for 2018, Tech Target, SearchCIO

“

„Intelligente Software ist das Herz unserer neuen Netzwerkinfrastruktur. Beispielhaft dafür stehen das DNA Center und die Identity Service Engine (ISE) von Cisco. Die Integration der beiden Innovationstools haben wir, genau wie die neue Netzwerkinfrastruktur insgesamt, in bewährter Partnerschaft mit ACP IT Solutions realisiert. Der Weg dahin war einmal mehr von vertrauensvoller Zusammenarbeit geprägt, das Ergebnis überzeugt von A bis Z.“

Sven Kückmann

Leiter IT, Bette GmbH & Co. KG

## Einfach für Sie da.



ACP IT Solutions AG

+49 40 8090776 77

acp.nord@acp.de

www.acp.de